

Presstext Ostern

Wien, 2020-04-08

Der gemeinnützige Verein Traumahilfe Österreich bietet seit Ende März 2020 telefonische Beratung speziell für Menschen in Quarantäne oder Selbstisolation. Ziel ist es, Betroffene bei psychosozialen Belastungen zu unterstützen und zu begleiten, um psychische und/oder psychosomatische Trauma-Spätfolgen möglichst zu verhindern bzw. zu minimieren. Die Helpline ist österreichweit täglich (Mo-FR von 8-20 Uhr, Sa, So von 10-16 Uhr) zum Festnetztarif unter der Telefonnummer 01 413 00 44 erreichbar.

Wir bleiben in Verbindung - Ostern ist für viele Menschen ein ganz bedeutsames Fest und ein besonderer Anlass, im Kreise ihrer Familie, mit Freunden oder in der Gemeinde zu feiern. Doch dieses Jahr ist dies aufgrund der COVID19-Pandemie und der Verkehrs- und Ausgangsbeschränkungen nicht möglich. Und so werden wohl viele von uns allein zu Hause sein und sich im „social distancing“ üben. Manche freiwillig und manche unfreiwillig, da sie derzeit in Quarantäne oder Selbstisolation sind. Gerade für diese Menschen kann die psychische Belastung besonders groß werden. Um Betroffene zu unterstützen, hat die Traumahilfe Österreich eine Helpline eingerichtet, um rasch und unbürokratisch telefonisch zu helfen, zu stabilisieren und in ihrer Genesung und Isolation zu begleiten. Wir bieten den Menschen einen stabilen sozialen Kontakt- und eine zwischenmenschliche Anlaufstelle!

Rückfragen & Kontakt:

Andreas Sartory

Mobil +43 699 10995995

E-Mail: office@traumahilfe.at

www.traumahilfe.at

<https://www.facebook.com/traumahilfe.covid19.helpline>



Corona-Quarantäne?
Haben Sie Sorgen, Ängste,
oder sind einsam?

Wir sind für Sie da!
01 / 413 00 44

Montag bis Freitag 8 - 20 Uhr
Wochenende 10 - 16 Uhr
zum Festnetztarif

Helpline der Traumahilfe Österreich | www.traumahilfe.at

